

ABB verkauft Structured Finance für 2.3 Milliarden US-Dollar an GE Commercial Finance

Verkauf wird Nettoverschuldung um 2.3 Milliarden US-Dollar reduzieren

Zürich, Schweiz, 4. September 2002 – ABB hat heute die Unterzeichnung einer Vereinbarung über den Verkauf des grössten Teils des Unternehmensbereichs Structured Finance an GE Commercial Finance für rund 2,3 Milliarden US-Dollar, einschliesslich Eigenkapital und Finanzschulden bekannt gegeben.

«Der Verkauf von Structured Finance ist ein wichtiger Schritt in unserem Programm zur Stärkung der Bilanz. Damit kann die Nettoverschuldung um 2,3 Milliarden US-Dollar gesenkt werden», sagte Jörgen Centerman, Vorsitzender der Konzernleitung. «Die Veräusserung dieses Unternehmensbereichs erfolgt im Rahmen unserer Strategie, das Unternehmen auf die Energie- und Automationstechnik für Industrie- und Versorgungsunternehmen auszurichten.»

Centermann bestätigte erneut die Ziele von ABB, für das Jahr 2002 eine EBIT-Marge von 4 bis 5 Prozent zu erreichen und den Umsatz auf einem stabilen Niveau zu halten.

Die Veräusserung des Unternehmensbereichs Structured Finance unterliegt der Erteilung der üblichen behördlichen Genehmigungen.

«Wir sind zuversichtlich, mit dem Verkauf von Structured Finance die angestrebte Senkung unserer Nettoverschuldung von 4,1 Milliarden US-Dollar per Ende 2001 um mindestens 1,5 Milliarden US-Dollar bis zum Ende dieses Jahr zu erreichen», erläuterte Peter Voser, Finanzchef von ABB.

Per Ende des 1. Halbjahres 2002 hatte sich die Nettoverschuldung auf 5,2 Milliarden US-Dollar erhöht. Voser führte weiter aus: «Die zusätzliche Senkung der Nettoverschuldung werden wir mittels eines stärkeren Geldflusses aus der Geschäftstätigkeit in der zweiten Jahreshälfte 2002 sowie durch den Verkauf weiterer Vermögenswerte einschliesslich Immobilien, erreichen.»

ABB gab bekannt, dass das Unternehmen die Barerlöse einsetzen wird, um die im 4. Quartal dieses Jahres fällig werdenden Schulden in einer Gesamthöhe von rund 1,2 Milliarden US-Dollar, einschliesslich des Kreditrahmens des Unternehmens sowie Commercial Paper und Obligationen, zurückzubezahlen wird. «Die übrigen Barmittel werden für die Rückzahlung anderer, hauptsächlich nächstes Jahr fällig werdender Schulden eingesetzt werden.

Wie bereits früher angekündigt, wird ABB Leasing-Vermögen in der Höhe von 0,9 Milliarden US-Dollar für das eigene Kerngeschäft zurückbehalten, was rund 15 Prozent der Aktiven des Geschäftsbereichs Structured Finance entspricht. ABB wird ebenso den Bereich Finanzierungsberatung (75 Mitarbeitende) behalten, der hauptsächlich die industriellen Aktivitäten von ABB bei der Finanzierung für Kundenprojekte berät.

Gemäss der unterzeichneten Vereinbarung verpflichtet sich GE Commercial Finance:

- Vermögenswerte in einer Gesamthöhe von 3,8 Milliarden US-Dollar zu erwerben, einschliesslich einem Leasing- und Kreditportefeuille von 3,4 Milliarden US-Dollar;
- rund 400 Millionen US-Dollar für Eigenkapital von Structured Finance zu bezahlen, was einem Abschlag von 2 Prozent auf dem zu Grunde liegenden Buchwert des Leasing- und Kreditportefeuilles entspricht;
- zur Deckung der Nettoverschuldung von Structured Finance rund 1,9 Milliarden US-Dollar an ABB zu bezahlen (Finanzschulden in Höhe von 2,1 Milliarden US-Dollar abzüglich 200 Millionen US-Dollar bereits in Structured Finance bilanzierte liquide Mittel).
- nicht auf Finanzschulden basierende Verbindlichkeiten in der Höhe von 1,2 Milliarden US-Dollar zu übernehmen;

Nach den Eigenkapital- und Schuldenzahlungen wird der Gesamterlös für ABB, unter Abzug der Transaktionskosten, rund 2,3 Milliarden US-Dollar betragen.

Der Abschlag von 2 Prozent auf dem Leasing- und Kreditportefeuille von 3,4 Milliarden US-Dollar sowie die in diesem Zusammenhang fällig werdenden Transaktionskosten und Rückstellungen entsprechen einem Buchverlust von rund 125 Millionen US-Dollar. Dieser Betrag wird als nicht weitergeführte Aktivitäten verbucht werden und hat keine Auswirkung auf den EBIT.

Zum veräusserten Portefeuille von Structured Finance gehören globale Infrastruktur-Finanzierung, Ausrüstungsleasing und Finanzgeschäfte.

Nicht veräussert werden die ABB Export Bank, die Beteiligung von 35 Prozent an der Swedish Export Credit Corporation und das Flugzeug-Leasinggeschäft. ABB befindet sich derzeit in Verhandlungen bezüglich der Veräusserung eines Teils oder all dieser Geschäftsbereiche, deren Buchwert sich Ende Juni 2002 gesamthaft auf 0,9 Milliarden US-Dollar belief.

Der Unternehmensbereich Structured Finance gehört zur Division Finanzdienstleistungen und beschäftigt rund 500 Mitarbeitende in 11 Ländern.

ABB wird heute, am 4. September 2002, um 16:30 Uhr mitteleuropäischer Zeit eine Telefonkonferenz für Finanzanalysten und Investoren anbieten. Teilnehmer ausserhalb der USA wählen +41 91 610 41 11, Teilnehmer aus den USA wählen 1 412 858 46 00. Die Wiederholung der Telefonkonferenz kann noch während 72 Stunden, beginnend 2 Stunden nach der Konferenz, abgehört werden. Für das Abhören der Wiederholung wählen Sie +41 91 612 4330 in Europa, resp. +1 412 858 1440 in den USA. Sie werden anschliessend aufgefordert, den Code für die Konferenz (ID 010) gefolgt von # einzugeben.



ABB (www.abb.com) ist weltweit führend in der Energie- und Automatisierungstechnik. Das Unternehmen ermöglicht seinen Kunden in der Energieversorgung und der Industrie, ihre Leistung zu verbessern und gleichzeitig die Umweltbelastung zu reduzieren. Die Unternehmen der ABB-Gruppe sind in über 100 Ländern tätig und beschäftigen weltweit rund 150 000 Mitarbeitende.

Diese Pressemitteilung enthält Zukunftsinformationen und Zukunftsaussagen, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Aussagen abweichen. Die gemachten Aussagen beruhen auf gegenwärtigen Erwartungen, Einschätzungen und Voraussagen über die globalen Wirtschaftsbedingungen sowie über die wirtschaftlichen Bedingungen in Regionen und Branchen, die für ABB Ltd und das Geschäft von ABB Hauptabsatzmärkte darstellen. Diese Erwartungen, Einschätzungen und Voraussagen werden im Allgemeinen mit Begriffen wie «erwartet», «glaubt», «schätzt» oder Ähnlichem als solche bezeichnet. Zu den wichtigen Faktoren, die zu einer deutlichen Abweichung der tatsächlichen Ergebnisse von diesen Erwartungen führen können, gehören u.a.: wirtschaftliche Marktbedingungen in den geografischen Gebieten und Branchen, die grössere Märkte für das Geschäft von ABB darstellen; die Marktakzeptanz neuer Produkte und Dienstleistungen; Änderungen staatlicher Bestimmungen; Zinsen, Wechselkursschwankungen oder andere Faktoren, die von Zeit zu Zeit in der Korrespondenz von ABB mit der U.S. Securities and Exchange Commission (SEC) erwähnt werden können. Obwohl ABB der Ansicht ist, dass die in solchen Zukunftsaussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf vernünftigen Annahmen beruhen, kann ABB nicht garantieren, dass diese auch eintreten werden.

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Media Relations:

ABB Corporate Communications, Zürich

Thomas Schmidt

Tel: +41 43 317 64 92

Fax: +41 43 317 79 58

media.relations@ch.abb.com

Investor Relations:

ABB Investor Relations

Schweiz: Tel: +41 43 317 38 04

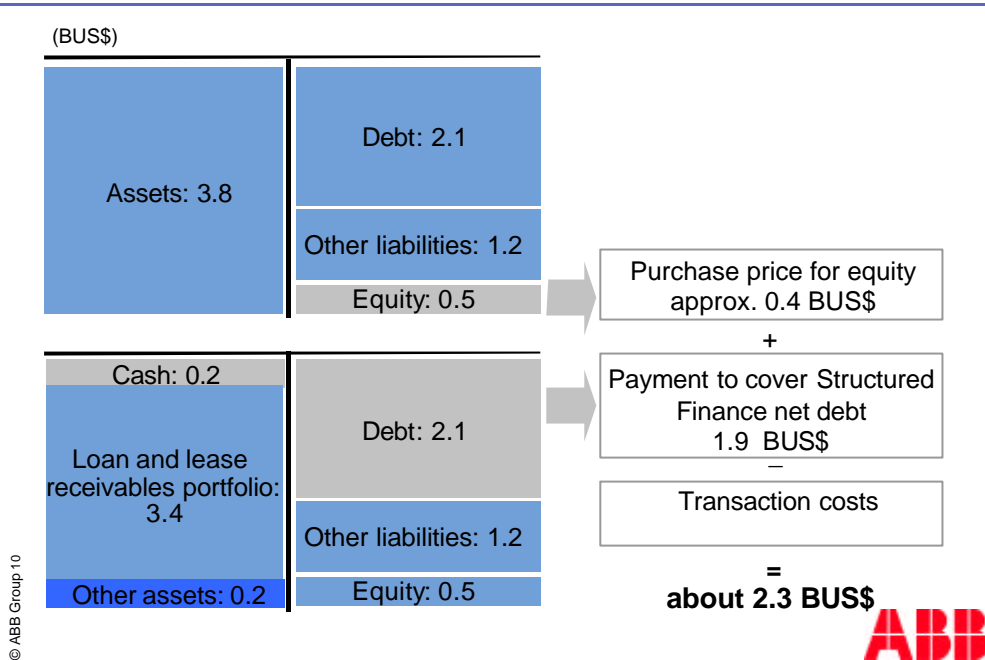
Schweden: Tel: +46 21 32 57 19

USA Tel: +1 203 750 77 43

investor.relations@ch.abb.com

APPENDIX:

Cash proceeds of about 2.3 BUS\$



Net debt development

